

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Pioneer Funds Austria - Central and Eastern Europe Bond

Verwaltet von der Pioneer Investments Austria GmbH, einem Unternehmen der Amundi Gruppe.

EUR thesaurierend AT0000764873

WESENTLICHE
ANLEGERINFORMATIONEN

» Ziele und Anlagepolitik

Der Pioneer Funds Austria – Central & Eastern Europe Bond ist ein Anleihenfonds, der über Direktanlagen zu mindestens 51 % des Fondsvermögens in auf Lokal- oder Hartwährung lautende Anleihen, die von zentral-, ost- und südosteuropäischen Staaten oder Unternehmen (inkl. Finanzunternehmen) mit Sitz oder Geschäftstätigkeit in dieser Region, emittiert wurden, veranlagt. Den Unternehmen mit Sitz oder Geschäftstätigkeit in dieser Region stehen Rechtsträger gleich, welche diese im Emissionsvorgang vertreten. Daneben können Anleihen von anderen Emittenten ohne geographische Einschränkungen, die auf Währungen eines Landes der Region Ost- und Südosteuropa lauten, erworben werden. Inflationsindexierte Anleihen können erworben werden. Dabei kann das gesamte Laufzeitenspektrum (kurz-, mittel- und langfristige Duration) abgedeckt werden.

Zumindest 51 % des Anleihenportfolios weisen zum Erwerbszeitpunkt ein Investment Grade Rating (AAA bis BBB-) auf. Bei Anleihen, die kein Rating aufweisen, wird auf eine vergleichbare Beurteilung zurückgegriffen. Die Veranlagung in Anteile an Investmentfonds ist bis zu 10 % des Fondsvermögens zulässig. Die Währungskomponente wird aktiv gemanagt, wobei der Fonds auch ungedeckte Währungsverkaufspositionen eingehen kann.

Der Fonds kann auch in ABS i.w.S. investieren. Strukturierte Finanzinstrumente, in welche kein Derivat eingebettet ist, sowie Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten dürfen bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, wenn sie nach Maßgabe dieser Fondsbestimmungen direkt erwerbbar Vermögenswerte oder Zinssätze oder Wechselkurse bzw. Währungen oder aus diesen Werten zusammengesetzte Finanzindizes zum Gegenstand haben und nicht zur Lieferung oder Übertragung anderer als der vorgenannten Vermögenswerte führen.

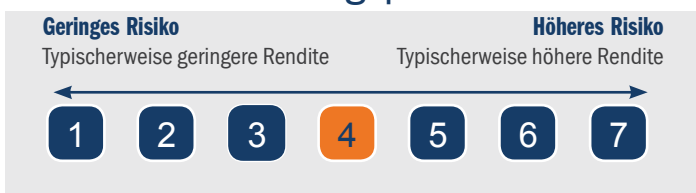
Direktanlagen in Verbriefungspositionen im Sinne des Artikels 4 Absatz 1 Nummer 62 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 dürfen nicht erworben werden.

Derivative Finanzinstrumente werden neben Absicherungszwecken in größerem Umfang auch als Gegenstand der Anlagepolitik eingesetzt. In Wertpapiere und Geldmarktinstrumente bestimmter Aussteller darf die Gesellschaft mehr als 35% des Fondswertes investieren.

Anlageziel des Fonds ist die Erzielung eines angemessenen Ertrages bei entsprechender Risikostreuung. Der Fonds verfolgt eine aktive Managementstrategie. Das bedeutet, dass das Fondsmanagement versucht, durch gezielte Über- oder Untergewichtung einzelner Währungen, Anleihen und/oder Regionen innerhalb des Anlageuniversums des Fonds eine Optimierung der Wertentwicklung zu erreichen.

Im Fondsvermögen erzielte Erträge werden innerhalb des Fondsvermögens reinvestiert. Rücklösung von Anteilen: Die Anleger können von der Depotbank - vorbehaltlich einer Aussetzung der Rücknahme durch die Verwaltungsgesellschaft aufgrund außergewöhnlicher Umstände - börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von 6 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

» Risiko- und Ertragsprofil



Das Risiko-Ertrags-Profil bezieht sich auf die Vergangenheit und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko-Ertrags-Profil herangezogen werden. Eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt. Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die Einstufung in Kategorie 4 spiegelt vergangene Preisschwankungen auf den Märkten, in die der Fonds wie im Abschnitt „Ziele und Anlagepolitik“ beschrieben veranlagt, wider.

Risiken, die von der Risikoeinstufung nicht ausreichend erfasst werden und trotzdem für den Fonds von Bedeutung sind:

Kreditrisiko: Der Fonds kann Verluste erleiden, wenn Aussteller von Anleihen insolvent werden. Der Fonds veranlagt in Anleihen mit höherem Renditepotential, die im Allgemeinen einem höheren Kreditrisiko unterliegen.

Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann in Wertpapiere investieren, die sich, je nach Marktbedingungen, als illiquid erweisen können. Dadurch können Zeitpunkt und Preis, zu denen der Fonds Finanzinstrumente verkaufen kann, um Verkaufsanträgen von Anteilhabern zu entsprechen, beeinträchtigt werden.

Operationelle Risiken und Verwahrisiken: Der Fonds unterliegt dem Risiko von Verlusten, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden, einschließlich Rechtsrisiken. Das Verwahrisiko ist das Risiko des Verlustes von Vermögensgegenständen, die auf Depot liegen, durch Insolvenz, Fahrlässigkeit oder betrügerische Handlung der Depotbank oder eines Sub-Verwahrers.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds kann Derivategeschäfte einsetzen. Auch kleine Kursveränderungen der zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können Gewinne oder Verluste des Fonds vergrößern.

Schwellenmarktrisiko: Einige der Länder, in denen der Fonds anlegen darf, können höhere politische, rechtliche, wirtschaftliche, das Settlement (evtl. keine oder verzögerte Lieferung/Zahlung an den Fonds trotz dessen schon erfolgter Gegenleistung), die Verwahrung sowie die Liquidität betreffende Risiken bergen, als Anlagen in entwickelteren Ländern üblicherweise mit sich bringen.

» Kosten

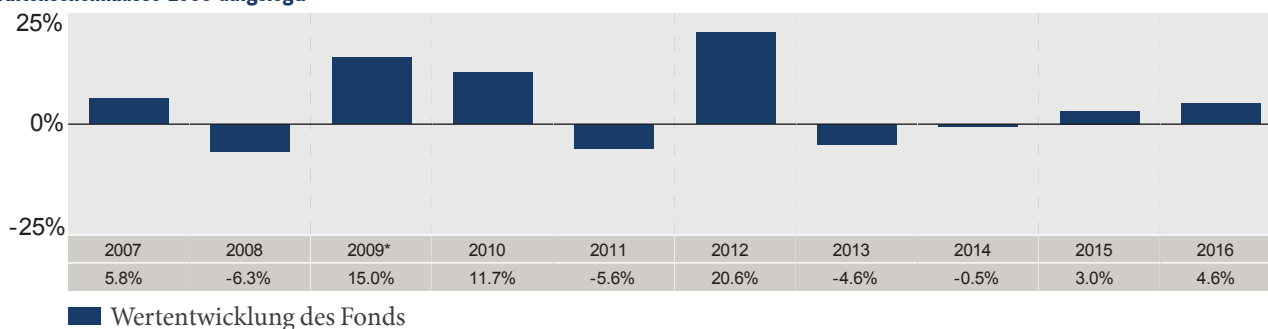
| Einmalige Kosten vor und nach der Anlage | |
|--|--------|
| Ausgabeaufschlag | 3,50 % |
| Rücknahmeabschlag | 0,00 % |
| Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrem Investment vor der Anlage bzw. vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird. | |
| Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden | |
| Laufende Kosten | 1,20 % |

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten wird die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Die aktuellen Gebühren können jederzeit bei der Vertriebsstelle erfragt werden. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das im Februar 2017 endete und beinhalten die Verwaltungsvergütung und alle Gebühren, die im vergangenen Jahr erhoben wurden. Transaktionskosten sind nicht Bestandteil der "Laufenden Kosten". Die "Laufenden Kosten" können von Jahr zu Jahr voneinander abweichen. Eine Darstellung der in den "Laufenden Kosten" enthaltenen Kostenbestandteile findet sich im aktuellen Rechenschaftsbericht, Unterpunkt "Aufwendungen".

» Frühere Wertentwicklung

Die historische Wertentwicklung wird in EUR berechnet. Bei der Berechnung werden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlages/ des Rücknahmeabschlages abgezogen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung. Der Fonds wurde 1999 und die Anteilscheinklasse 1999 aufgelegt.



* Aufgrund einer wesentlichen Änderung der Ziele und Anlagepolitik zum 13.02.2009 ist die Wertentwicklung des Fonds bis zu diesem Zeitpunkt unter Umständen erzielt worden, die durch die Änderung nicht mehr gültig sind. Näheres finden Sie auf unserer Internetseite www.pioneerinvestments.at.

» Praktische Informationen

Depotbank des Fonds: UniCredit Bank Austria AG

Weitere Informationen: Den Verkaufsprospekt, die Berichte des Fonds, die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmepreise, sowie die wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds erhalten Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft, der Pioneer Investments Austria GmbH, einem Unternehmen der Amundi Gruppe, Lassallestraße 1, A-1020 Wien, oder im Internet unter www.pioneerinvestments.at. Im Falle von Auslandszulassungen finden Sie die wesentlichen Anlegerinformationen in der jeweiligen Landessprache sowie die restlichen Dokumente in englischer Sprache unter www.pioneerinvestments.at.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik (Berechnung, zuständige Personen für die Zuteilung, ggf. Zusammensetzung des Vergütungsausschusses) sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft unter www.pioneerinvestments.at/Verguetungspolitik erhältlich und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Besteuerung: Die Besteuerung von Erträgen oder Kapitalgewinnen aus dem Fonds hängen von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder dem Ort, an dem das Kapital investiert wird, ab. Bei offenen Fragen sollte eine professionelle Auskunft eingeholt werden.

Verantwortlichkeit: Die Pioneer Investments Austria GmbH, ein Unternehmen der Amundi Gruppe, kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar ist.

Zulassung: Der Fonds ist in Österreich zugelassen und wird durch die FMA - Österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert.